

Holzmarkt-Info 2024-11

19. Dezember 2024



HVG Oberschwaben eG – Brielmayerstraße 2 – 88250 Weingarten

Nadelholzpreise sind konstant gut

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Dabei sind die Nadelholz-Preise im vierten Quartal 2024 beständig. Die Holzmengen fließen gut ab.

Folgende **Mindest-Preise** und **Preisspannen** gelten bis zum 31.12.2024:

Fichtenholz	Kurzholz bei Stärkeklasse L2b+ (€/Fm)	Langholz bei Stärkeklasse L2b+ (€/Fm)
Frischholz	Güte B/C: 96,50 – 100	Güte B: 98,50 – 102 Güte C: 81 – 85
Käferholz mit Güte CK	72 – 76	72 – 76
Güte D, Gipfel und (altes) Käferholz mit Güte D	55 – 62	55 – 67

Tannen-Abschlag für Qualitäten B und C: – 5 bis – 10 €/fm

Alle Angaben sind Netto-Preise.

Mengen-Aufkommen in 2024

Der Holzeinschlag im Jahr 2024 ist, bis auf überschaubare Käfer- und Schadhohlmengen, planmäßig verlaufen. Die geschädigten Bestände wurden sehr zügig von Ihnen in Zusammenarbeit mit den Revierleitern aufgearbeitet. Neben dieser schnellen Reaktion auf Befall, hat die nasse Witterung die Vermehrung der Borkenkäfer in Schach gehalten. Dies brachte auch bei undurchsichtiger Wirtschaftslage ein relativ konstantes Preisniveau im Sommer, das aktuell die Preise für das Winterhalbjahr stabilisiert.



Wenn wir auch im Gesamtjahr nun deutlich über 200.000 Festmeter vermarktet haben, so fehlen im vierten Quartal gewisse Mengen zur vollständigen Erfüllung unserer Verträge. Sie dürfen also gerne Holz machen. Mittlerweile ist die Witterung deutlich trockener als noch vor wenigen Monaten. Jetzt ist also die beste Zeit frisches Holz einzuschlagen!

Ausblick

Die Verhandlungen für 2025 sind aktuell in vollem Gange. Dabei sind die Vertragsmengen für 2025 bereits wieder komplett vereinbart. Wir und Sie haben also Liefer-Sicherheit.

Beim Preis gibt es noch keine abschließende Einigung. Nach jetzigem Stand wird der Preis für Nadelholz aber konstant sein oder sich leicht erhöhen.

Machen Sie jetzt Holz. Je früher in Wintermonaten verkauft werden kann, desto schneller wird das Holz aus dem Wald gefahren werden können. Mit steigenden Temperaturen fliegt der Lineatus, der das Holz schädigt. Ab Ende März ist mit dem Schädling zu rechnen. Geht es dann ab Mai in großen Schritten auf den Sommer zu, bohrt sich der erste Borkenkäfer ins geschlagene Holz ein, auch belegte Wiesen beginnen irgendwann wieder zu wachsen und das Holz muss zu einem ungünstigen Zeitpunkt schnellstens abgefahren werden. Starten Sie deshalb jetzt oder demnächst den Holzeinschlag. Die Voraussetzungen sind gut.

Bitte lassen Sie sich gerne von Ihrer Revierleiterin oder Ihrem Revierleiter beraten.
Bei Fragen zum Holzmarkt stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

